



Das Thema

Was für eine Zeit, in der wir leben! In diesem Jahr läuft es bei uns allen etwas anders. Das ist nur recht und billig, schließlich feiert die Postkartenprosa in diesem Jahr ihr *zehnjähriges Jubiläum!* Wenn das mal kein Grund ist, sich ganz besonders viel Mühe zu geben. Sogar die Jahreszahl macht sich schmuck und packt die doppelte 20 aus – vor hundert Jahren hätte es *das* so noch nicht gegeben. Glückwunsch, liebe Postkartenprosa! Und hier ist das Thema:

BeGegnerIn

Zur Feier des Jahres fordern wir deshalb auch etwas mehr von euch. Das Doppelte, um genau zu sein. Denn in diesem Jahr wird jeder Beitrag zum ersten Mal aus *zwei Texten* bestehen. Oder formeller ausgedrückt:

PROSA: Verfasst **zwei Prosatexte** zum Thema „BeGegnerIn“. **Insgesamt** stehen euch für beide Texte **600 Worte** zur Verfügung, die ihr frei verteilen dürft.

LYRIK: Verfasst **zwei Gedichte** zum Thema „BeGegnerIn“. **Insgesamt** stehen euch für beide Texte **60 Worte** zur Verfügung, die ihr frei verteilen dürft.

Als besondere Herausforderung sollt ihr diesmal nicht nur zwei verschiedene Texte mit einer begrenzten Wortmenge schreiben. Sie sollen sich zudem, sowohl in der Prosa als auch in der Lyrik, auf eine bestimmte Weise aufeinander beziehen. Dazu stehen euch folgende drei Möglichkeiten zur Auswahl. Die Texte sollen entweder

1: an demselben Ort in unterschiedlichen Zuständen spielen

oder

2: dasselbe Ereignis aus unterschiedlichen Perspektiven zeigen

(diese können, aber müssen nicht an verschiedene Personen gebunden sein)

oder

3: dasselbe physische Objekt auf unterschiedliche Art verwenden.

Die Auflage bleibt jeweils, dass die einzelnen Texte *vom Format her* als Einzeltexte erkennbar bleiben müssen. Sie dürfen *nicht* noch weiter unterteilt oder aufgeteilt werden, etwa wie im Reißverschlussprinzip. Das heißt bspw., dass ein kürzerer Text *nicht* als Rückblende *in einen längeren eingefasst* oder als *rahmende Erzählung* verwendet werden dürfte. Wie ihr dieses Problem im Einzelnen löst, etwa durch Zeitangaben, verschiedene Titel, etc., bleibt euch überlassen.



Das Thema

ABGABEFRIST UND FORMALIEN

Bitte schickt euer Text-Doppelpack in einer PN bis zum 10. April um 19:00 Uhr an den User Postkartenprosa.

Für die Adrenalinjunkies, die erst kurz vor knapp abgeben: Falls die Einsendung noch bis nach 19:00 Uhr im Postausgang liegt, keine Panik. Es kann eine kurze Zeit dauern, bis die PNs abgeholt werden. Es gilt der Zeitstempel der PN, **d.h. bearbeitet auf keinen Fall eure im Postausgang liegende Nachricht ab 19.00 Uhr - jede noch so geringe Änderung verändert das Einsenddatum und wir sind gezwungen den Beitrag zu disqualifizieren.**

Um uns die Bearbeitung und Durchsicht der Texte zu erleichtern, schreibt in den Betreff eurer PN bitte **den bzw. die Titel** eurer Texte sowie **die Kennzeichnung [L] oder [P]** für Lyrik resp. Prosa. Diese werden im Anschluss von uns wieder entfernt.

Die Teilnahme in beiden Bereichen ist in diesem Wettbewerb traditionell erwünscht. Solltet ihr sowohl mit Prosatexten als auch mit Gedichten teilnehmen, schreibt uns für beide Kategorien bitte **je eine PN**

Eure jeweils erste Einsendung gilt jedoch als final. Überlegt also bitte gut, wann ihr eure Texte als fertig ansieht.

Beachtet bitte: Jedes Zeichen im Textfeld der PN zählt. Es gilt der Wortzähler des DSFo.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!